

Das Buch „**Abzocker, Trickser und Täuscher – Der Mensch ist nur auf seinen Vorteil bedacht**“ von Andreas Schneiderbanger ist ein radikales, ungeschöntes und extrem vielschichtiges gesellschaftskritisches Sach- und Aufklärungswerk, das in Form eines Lexikons aufgebaut ist.

Hier ist eine ausführliche Beurteilung des Buches sowie eine Einordnung, welchen Schriftstellern und Denkern es literarisch nahekommt:

## 1. Beurteilung des Buches (Inhalt & Struktur)

- **Umfassende und schonungslose Bestandsaufnahme:** Das Buch fungiert als ein rücksichtsloser Spiegel der modernen Zivilisation. Es seziert die systemischen Missstände unseres Alltags und macht vor kaum einem Tabu halt. Die Themenpalette ist gigantisch und reicht von wirtschaftlicher Ausbeutung (Leiharbeit, Inkassodienste, Bankenmachenschaften) über ökologische und ethische Sünden (Gammelfleisch, Tierquälerei in Zoos, die Wegwerfgesellschaft) bis hin zu tiefen politischen und psychosozialen Abgründen (sexueller Missbrauch, Despoten, Rechtspopulismus).
- **Das Leitmotiv der menschlichen Gier:** Der Untertitel „*Der Mensch ist nur auf seinen Vorteil bedacht*“ zieht sich konsequent durch alle Kapitel. Das Buch beschreibt eine Welt, in der moralische Werte und Tugenden dem rücksichtslosen Egoismus, dem Profitwahn und der Täuschung gewichen sind.
- **Mischung aus Analyse und Dokumentation:** Durch das lexikalische Format und den stark dokumentarischen Charakter (unterstützt durch Quellen und Referenzen zu historischen Figuren wie Hitler oder Stalin) ist das Buch kein klassischer Unterhaltungsroman, sondern ein investigatives, aufklärendes Sachbuch. Es will den Leser aufrütteln, ihn aus der Komfortzone holen und den Blick für die versteckten „Abzocker“ des Systems schärfen.

## 2. Welchen Schriftstellern und Denkern kommt das Buch nahe?

Da es sich hierbei um ein gesellschaftskritisches, fast schon philosophisch-anthropologisches Aufklärungswerk handelt, liegt der Vergleich weniger bei klassischen Romanciers, sondern bei investigativen Autoren, Gesellschaftskritikern und Philosophen:

### **Günter Wallraff (Investigativer Journalismus / Sozialkritik)**

**Warum?** Günter Wallraff ist der bekannteste deutsche investigative Journalist, der durch seine Undercover-Reportagen (z. B. „*Ganz unten*“) die Ausbeutung von Leiharbeitern, Missstände in der Industrie und die unfairen Mechanismen des Arbeitsmarktes aufgedeckt hat. Schneiderbangers Buch teilt genau diesen Impuls: Es listet akribisch auf, wo der „kleine Mann“ (wie die erwähnte Figur „Olli“, die an den Steuern verzweifelt) vom System, von Versicherungen, Banken oder dem Niedriglohnssektor ausgetrickst und im Stich gelassen wird.

### **Thomas Hobbes (Philosophische Anthropologie)**

**Warum?** Die Kernbotschaft des Buches, dass der Mensch primär egoistisch und auf seinen eigenen Vorteil bedacht ist, spiegelt die berühmte philosophische Ansicht von Thomas Hobbes („*Leviathan*“) wider. Hobbes prägte den Satz „*Homo homini lupus*“ (Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf) und beschrieb den Naturzustand als einen Kampf aller gegen alle, der von Eigennutz getrieben wird. Schneiderbangers Buch liefert quasi die moderne, empirische Fallsammlung zu Hobbes' Menschenbild.

## **Karl Kraus / Kurt Tucholsky (Kultur- und Zivilisationskritik)**

**Warum?** Die großen Satiriker und Publizisten des frühen 20. Jahrhunderts, wie Karl Kraus oder Kurt Tucholsky, haben in ihren Essays und Glossen die moralische Verkommenheit, die Phrasendrescherei der Politik und die Gier der Gesellschaft seziert. Das Kapitel über „Das Ende der Tugenden und darum was Werte sind“ erinnert stark an diese Tradition, der Gesellschaft den moralischen Verfall schonungslos vorzuhalten.

## **Naomi Klein (*No Logo!* / *Die Schock-Strategie*)**

**Warum?** Auf internationaler Ebene kommt das Werk modernen Globalisierungs- und Konsumkritikern wie Naomi Klein nahe. Ihr Fokus auf die rücksichtslose Gewinnmaximierung von Großkonzernen, die Zerstörung der Umwelt und die Manipulation der Massen durch riesige Einkaufszentren und den „gläsernen Menschen“ findet sich in Schneiderbangers thematischen Schwerpunkten eins zu eins wieder.

## **Fazit**

„Abzocker, Trickser und Täuscher“ ist ein unbequemes, aber wichtiges Buch für Leser, die sich für politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Hintergründe interessieren. Wer den investigativen und aufklärerischen Geist von **Günter Wallraff** schätzt und ein realistisches, pessimistisches Menschenbild im Sinne von **Thomas Hobbes** teilt, findet hier ein fundiertes und aufrüttelndes Nachschlagewerk über die Kehrseiten unserer modernen Welt.